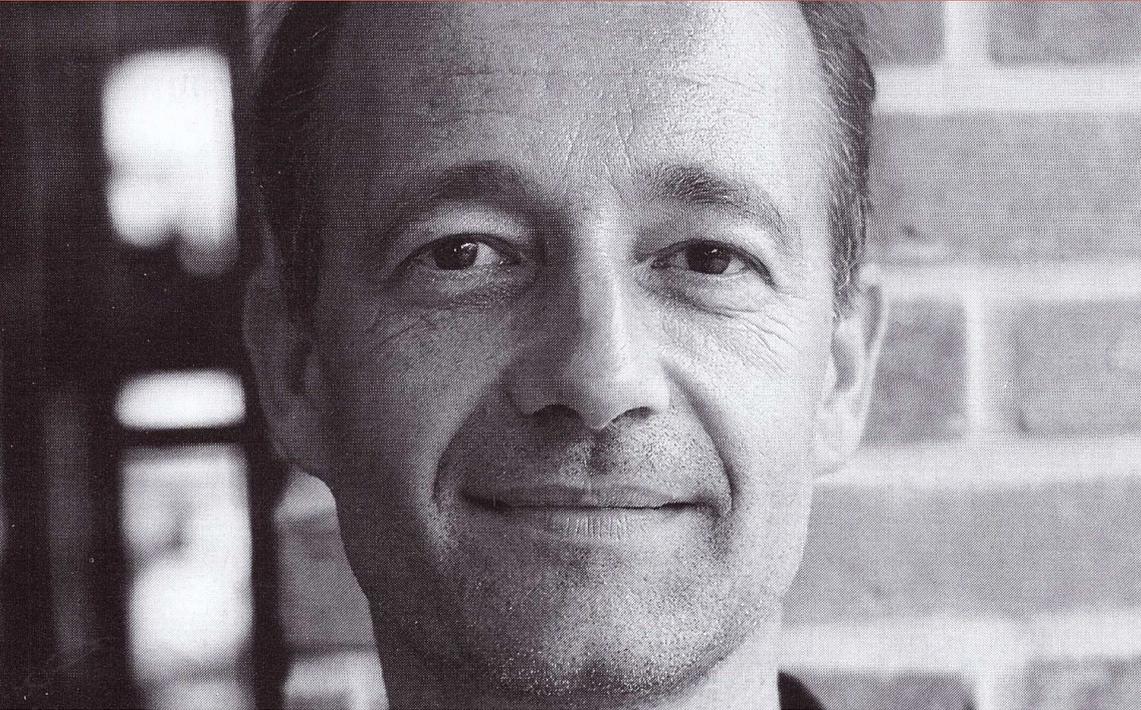


# Buchvorstellung im R<sup>2</sup>

## JENSEITS DES WESTENS

Für ein neues kosmopolitisches Denken

# STEFAN WEIDNER



## JENSEITS *Stefan Weidner* DES WESTENS

*Für ein neues  
kosmopolitisches Denken*

Wir waren es gewohnt, dass Europa und Nordamerika die Welt dominieren. In Zeiten der Globalisierung melden nun andere Großmächte politische und wirtschaftliche Ansprüche an und stellen die »westliche« Weltdeutung in Frage. Fortschritt, Säkularisierung, Liberalismus: Warum sollten diese Prinzipien unserer Ideengeschichte für den ganzen Globus gelten? Stefan Weidner ist ein Anhänger der Aufklärung. Gerade deshalb plädiert er dafür, Weltentwürfe aus Arabien, Afrika oder China ernst zu nehmen. Der »Westen« darf nicht glauben, die ganze Welt werde früher oder später seine Vorstellungen übernehmen. Wir brauchen ein kosmopolitisches Denken, das die Vorstellung kultureller Überlegenheit überwindet.

Dienstag

17. April  
2018

20 Uhr

Eintritt: 10,- €

**STEFAN WEIDNER**, Jahrgang 1967, reiste 1985 noch als Schüler mehrmals auf eigene Faust nach Nordafrika. Später studierte er Islamwissenschaften, Philosophie und Germanistik in Göttingen, Damaskus, Berkeley und Bonn und begann seine Karriere als Übersetzer arabischer Lyrik und als Literaturkritiker. 2001-2016 Chefredakteur der vom Goethe-Institut auf Englisch, Arabisch und Persisch herausgegebenen Kulturzeitschrift *Art & Thought / Fikrun wa Fann*. Für seine Arbeit hat er u.a. den Clemens-Brentano-Preis, den Johann-Heinrich-Voß-Preis und den Paul-Scheerbart-Preis erhalten. Stefan Weidner lebt in Köln.

Buchhandlung R<sup>2</sup> | Holzgasse 45 | D-53721 Siegburg | 45@bvb-remmel.de